

Mittwoch, den 27. Januar 1915

nachmittags 3 Uhr

Vaterländische Dichter in Wort und Lied

(Alle Karten sind bereits unentgeltlich den hiesigen Lehranstalten zur Verteilung überwiesen.)

Abends 7 Uhr

BRAND

Ein Schauspiel in fünf Akten (sieben Bildern) von Henrik Ibsen.

Spielleitung: { Louise Dumont Paul Henckels.

Personen:

Brand					7.					. Otto Stoeckel
Seine	Mutte	r .							100	Josefa Stein
Dinne	-:- 3				-			-00	•	E III
Ejnar,	em N	laier								Ernst Hart
Agnes										Olivia Veit
Der V	ogt .									Emil Lind
Der D	oktor									Fritz Reiff
Der P	robst	- 8	8 3		8 1					. Eugen Dumont
Day V	**-4	-			3 B	•	. 3	1.0	*	. Bugen Dumont
Der K	uster							*		Julius Herrmann
Der S	chulm	eiste	r							. Eugen Keller
Gerd .				8					E	ditha Romminger
Ein D.				8					- 1	David Vanton
Lin Da	tuer .			٠						. Paul Kaufmann
Sein h	albwü	chsi	ger	S	ohr	1			•	. Albert Fischel
Ein zv	veiter	Bau	er							Peter Esser
Ein dr	itter I	Baue	r							Anders Wikman
Ein W	eib .							-	-	. Frida Hummel
P:		W.:		•		•	•	3.50		FI D 1
CIN ZV	reites	wei	D					0.00		. Elsa Dalands
Ein Sc	hreibe	er								Kurt Thiele

Der Versucher in der Wüste Chor der Unsichtbaren. Eine Stimme Männer und Weiber

Das Stück spielt in unserer Zeit, teils in, teils bei einem Fjordkirchspiel an der Westküste Norwegens.
Bühnenbilder von Knut Ström.

Nach dem vierten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Kassenöffnung 6 Uhr

Einlaß 6 1/2 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 Uhr

Ende 10% Uhr

Donnerstag, den 28. Januar 1915, Serie IV

Rosmersholm

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Freitag, den 29. Januar 1915

Preciosa

Ein romantisches Spiel in fünf Bildern von Pius Alexander Wolff. Musik von Carl Maria von Weber.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



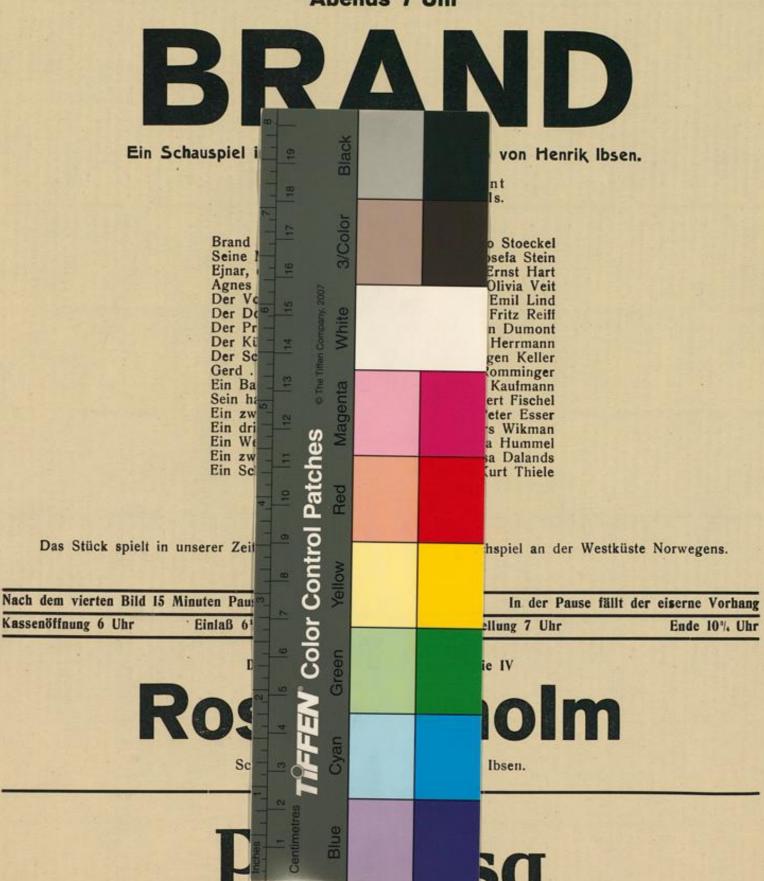
Mittwoch, den 27. Januar 1915

nachmittags 3 Uhr

Vaterländische Dichter in Wort und Lied

(Alle Karten sind bereits unentgeltlich den hiesigen Lehranstalten zur Verteilung überwiesen.)

Abends 7 Uhr



Ein romantisches Spiel in fünf Bildern von Pius Alexander Wolff. Musik von Carl Maria von Weber.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.